

# Botschaft

zu den Traktanden der Gemeindeversammlung von

**Montag, 5. Dezember 2011, 20.00 Uhr**

in der Aula der Sekundarschule

## Traktandenliste

1. Finanzplan 2012 – 2016. Orientierung und Kenntnisnahme
2. Voranschlag 2012. Genehmigung
3. Reorganisation Feuerwehr
  - a) Genehmigung Totalrevision Feuerwehrreglement
  - b) Genehmigung Teilrevision Gemeindeordnung
4. Schulreglement. Genehmigung des Erlasses
5. Verschiedenes

## Teilnahme- und Stimmrecht

Alle seit drei Monaten in der Gemeinde angemeldeten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind zur Versammlung eingeladen.

## Aktenauflage

Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften liegen bis 5.12.2011 in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

## Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

## Protokoll

Das Protokoll liegt vom 15.12.2011 während 30 Tagen in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Während der Auflage kann Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

## Unterlagen im Internet

Die Traktandenliste und die Erläuterungen der Geschäfte finden Sie auch unter [www.oberdiessbach.ch](http://www.oberdiessbach.ch) („News“ -> „Aus der Gemeindeversammlung“). An gleicher Stelle werden nach der Versammlung auch die Beschlüsse veröffentlicht.

## Inhalt

### Botschaft Gemeindeversammlung

Finanzplan 2012-2016 .....	2-4
Voranschlag 2012 .....	4-8
Reorganisation Feuerwehr .....	8-10
Schulreglement .....	11-12

### Aus dem Gemeinderat .....

13  
Lastwagenfahrverbot über die Haube,  
Schulraumerweiterung beim Sekundarschulhaus,  
SBB-Tageskarten Gemeinde werden teurer

### Aus der Verwaltung .....

13-14  
Neue Lernende, Ratgeber für Notsituationen,  
Gemeinde-Memory, Baubewilligungen, Konzertbus

### Aus den Schulen .....

15-16  
Primarschule: Minestrone und Backwaren,  
Weihnachtssingen  
Sekundarschule: Schülerschaft, Einführung des  
Sitzgemeindemodells, Lehrerkollegium  
Tagesschule: Eltern-Informationsabend

### Aus den Vereinen

Erwachsenenbildung in der Region .....	16
Weihnachtsmarkt, Veranstaltung BuumeHus .....	17
Programm TVO und DTV, Kinderprojekt „Ä Halle wo's fägt“ .....	18
Neues Projekt Zäme für Oberdiessbach, Bazar Altersheim, An- und Abmeldeschluss Musikschule.....	19
Freiwilligenarbeit Pro Senectute, Blutspenden Samariterverein, Musiktag 2012 .....	20

## Traktandum 1 Finanzplan 2012-2016. Orientierung und Kenntnisnahme

Die Gemeinden sind nach kantonaler Gesetzgebung verpflichtet, einen Finanzplan zu erstellen. Dieser Plan soll einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten vier bis acht Jahren geben. Das Wichtigste zum Finanzplan 2012 – 2016 wird nachfolgend in Kurzform erläutert:

Das Investitionsprogramm 2012 – 2016 des Steuerhaushaltes enthält Nettoinvestitionen von Fr. 11'864'000.00 (durchschnittlich Fr. 2'372'800.00 pro

Jahr). Im Vorjahr betragen diese Fr. 12'207'000.00, 8,13 Mio. Franken oder rund 70 % der geplanten Gesamtausgaben fallen dabei auf die beiden Grossprojekte Neubau Sportplatz Leimen sowie die Erweiterung der Primarschulanlage. Demgegenüber stehen geplante Verkäufe von Liegenschaften des Finanzvermögens mit geschätzten Verkaufspreisen von Fr. 4'970'000.00.

Folgende **Ausgaben** sind 2012 – 2016 geplant:

Umgestaltung/Verkehrsmassnahmen Gumiweg und Schloss-Strasse	Fr.	49'000.00	2012
Umgestaltung/Sanierung Wilstrasse	Fr.	110'000.00	2012 - 2013
Umgestaltung/Sanierung Kirch-/Schulhausstrasse, Einmünder Freimettigenstr.	Fr.	98'000.00	2012
Sanierung Kirchbühlstrasse	Fr.	150'000.00	2014 - 2015
Umsetzung Tempo 30-Zonen	Fr.	260'000.00	2012 - 2013
<i>Einnahmen Planungsmehrwerte</i>	Fr.	-77'000.00	2012
Investitionsbeiträge an Wasserbauverband Chisebach	Fr.	743'000.00	2012 – 2016
Ersatz Fensterfront Treppenhaus Primarschule	Fr.	50'000.00	2016
Erweiterung Primarschulanlage	Fr.	4'675'000.00	2013 – 2015
Neubau Schulcontainer Sekundarschule	Fr.	200'000.00	2012
Innensanierung Klassentrakt Sekundarschule	Fr.	390'000.00	2012 – 2013
Energietechnische Sanierung/Innensanierung Spezialklassentrakt Sekundarschule	Fr.	750'000.00	2015 – 2016
Neubau Rasenspielfeld Leimen	Fr.	3'455'000.00	2012 – 2013
Neubau Werkhof	Fr.	500'000.00	2015 – 2016
Erweiterung Archiv Verwaltung	Fr.	70'000.00	2013
Ersatz EDV-Anlage Verwaltung	Fr.	150'000.00	2013
Ersterhebung amtliche Vermessung Los 2 + 3	Fr.	56'000.00	2012 – 2013
Ersatz EDV-Anlage Primarschule	Fr.	57'000.00	2014
Ersatz EDV-Anlage Sekundarschule	Fr.	50'000.00	2013
Ersatz Aebi TP 90 inklusive Schneepflug und Salzstreuer	Fr.	160'000.00	2014
<i>Rückzahlung Darlehen IG Rain/Schlupf und KITA kinderpunkt</i>	Fr.	-32'000.00	2012

### Prognose der Laufenden Rechnung

Steuerhaushalt	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Handlungsspielraum der Laufenden Rechnung</b>	<b>230'925</b>	<b>53'245</b>	<b>327'138</b>	<b>555'562</b>	<b>484'264</b>
<b>Prognose der Belastung</b>					
Folgekosten Steuerhaushalt infolge neuer Investitionen	385'425	566'881	793'208	1'061'344	1'112'425
Handlungsspielraum Laufende Rechnung (Investitionspotential)	230'925	53'245	327'138	555'562	484'264
<b>Unter-/Überdeckung Laufende Rechnung</b>	<b>-154'500</b>	<b>-513'636</b>	<b>-466'070</b>	<b>-505'782</b>	<b>-628'161</b>
1 Steuerzehntel	358'000	365'000	377'000	386'000	395'000
Fehlende Steuerzehntel zur Defizitdeckung	0.4	1.4	1.2	1.3	1.6
Steueranlage	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58
Erforderliche Steueranlage zur Defizitdeckung	1.62	1.72	1.70	1.71	1.74
<b>Entwicklung Eigenkapital</b>	<b>8'014'044</b>	<b>7'500'408</b>	<b>7'034'338</b>	<b>6'528'556</b>	<b>5'900'395</b>
Aufwandüberschuss mit Steueranlage 1,54	-294'500	-658'000	-620'000	-670'000	-802'000
Aufwandüberschuss mit Steueranlage 1,62	-14'500	-369'000	-312'000	-342'000	-455'000

### Bemerkungen zur Laufenden Rechnung

Per 1.1.2012 tritt die Revision des kantonalen Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich FILAG in Kraft. **Diese bringt für die Gemeinde Oberdiessbach 2012 – 2016 im Durchschnitt eine jährliche Mehrbelastung von rund 298'000 Franken oder 0,8 Steuerzehntel.** D.h. für das Jahr 2012 könnte der Gemeinderat in eigener Kompetenz eine Erhöhung der Steueranlage von 1,54 auf 1,62 beschliessen. Diese Möglichkeit wurde nicht ausgeschöpft, weil die Gemeinde über ein Eigenkapital von zurzeit rund 8,07 Mio. Franken verfügt und sich die FILAG-Auswirkungen in diesem Umfang erst noch bewahrheiten müssen.

**Die Aufwandüberschüsse 2013 – 2016 entsprechen mit durchschnittlich Fr. 528'000.00 pro Jahr** (Vorjahr: Fr. 553'000.00 bei 1,54) im Vergleich zum prognostizierten durchschnittlichen Steueranlagezehntel von Fr. 381'000.00 (Vorjahr: Fr. 344'000.00) 1,4 Anlagezehntel. Dies trotz der Steuererhöhung von 1,54 auf 1,58 ab 2012. Insbesondere bei den **Verkäufen der Liegenschaften Finanzvermögen** bestehen punkto Zeitpunkt und effektivem Ertrag nach wie vor grosse Unsicherheiten, die nur teilweise durch die Gemeinde beeinflussbar sind. Die Aufwandüberschüsse könnten deshalb auch wesentlich höher ausfallen. Bei Beibehaltung der Steueranlage 1,54 würden die durchschnittlichen Defizite Fr. 687'000.00 betragen. Die vier Hauptgründe für die Finanzplandefizite sind:

1. die **nicht ausgeglichene FILAG-Mehrbelastung um jährlich 0,4 Steuerzehntel** oder rund 150'000 Franken,
2. die **Steuergesetzrevision 2011**, welche einen Minderertrag von jährlich rund 250'000 Franken mit sich bringt,
3. der **starke Anstieg der Beiträge in den Lastenausgleich Sozialhilfe** um rund 300'000 Franken ab 2013 (laut Berechnung Kanton),
4. die **überdurchschnittlich hohen Nettoinvestitionen** in den nächsten Jahren.

**Das oberste finanzpolitische Ziel eines mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushaltes wird mit dem vorliegenden Finanzplan zwar erreicht**, da die Aufwandüberschüsse (noch) aus dem vorhandenen hohen Eigenkapital gedeckt werden können. Mit Investitionsfolgekosten zwischen 800'000 und 1 Mio. Franken pro Jahr auch in den Jahren nach 2016 wird das Eigenkapital ohne Steuererhöhung danach mittelfristig aber vollständig aufgebraucht sein. Zudem sind mittel- bis langfristig mit dem Neubau eines Sekundarschulklassentrakts sowie der Mehrzweckhalle noch zwei weitere Grossprojekte mit Nettokosten von insgesamt voraussichtlich rund 10 Mio. Franken im Investitionsplan enthalten. All diese Fakten sprechen für eine weitere Erhöhung der Steueranlage, welche ab 2014 geprüft werden muss.

### Spezialfinanzierungen

Für die vier Spezialfinanzierungen **Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung und Feuerwehr**, die selbsttragend geführt werden müssen, sind separate Finanzpläne ausgearbeitet worden. Diese zeigen auf, dass bei der **Abwasserentsorgung** ab 2012 eine geringfügige Reduktion der Verbrauchsgebühr von Fr. 2.70 auf 2.60 pro Kubikmeter verbrauchten Frischwassers möglich ist. Bei der **Abfallentsorgung** können die Grundgebühr per 1.1.2012 um weitere Fr. 10.00 von 120 auf 110 Franken pro Haushalt/Gewerbebetrieb und auch die Containergebühren um über 11 % auf Fr. 38.00 für 600 l bzw. Fr. 48.00 für 800 l (Preise Containergebühren inklusive Mehrwertsteuer) gesenkt werden. Die finanzielle Zukunft der **Elektrizitätsversorgung** ist nach wie vor sehr ungewiss. Die Netznutzungsgebühren konnten per 1.10.2011 aufgrund der tieferen Netznutzungskosten, welche an den Betreiber des vorgelegerten Netzes bezahlt werden müssen, der generell guten Finanzlage der EVO sowie des höheren Stromverbrauchs in unserem Versorgungsgebiet um durchschnittlich über 12 % reduziert werden. Die Margen im Elektrizitätsbereich werden aufgrund der voraussichtlichen vollständigen Liberalisierung ab 1.1.2015 sowie im Netzbereich aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen als Folge des politischen Drucks wahrscheinlich deutlich sinken und die Preise wohl ansteigen. Bei der **Feuerwehr** ist es mit der Fusion der Feuerwehren Bleiken, Herbligen, Oppligen und Oberdiessbach möglich, die Feuerwehrrersatzabgabe ab 2012 geringfügig von 12,25 auf 12,0 % für alle Vertragsgemeinden zu senken. Allerdings wird der Mindestbetrag von aktuell 20 auf 50 Franken erhöht.

Die vom Gemeinderat beschlossenen Tarifiereduktionen in den Spezialfinanzierungen (ohne Feuerwehr) entlasten die Gebührenschuldner insgesamt um jährlich rund 150'000 Franken.

### Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Finanzplan am 19. Oktober 2011 mit folgenden Beschlüssen genehmigt:

1. Der Finanz- und Investitionsplan 2012 – 2016 des Steuerhaushaltes basiert auf einer Steueranlage von 1,58 Einheiten und der Liegenschaftssteuer von 1,1 Promille. Es sind geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, um gute Steuerzahler nach Oberdiessbach zu holen bzw. im Dorf zu behalten.
2. Das jährliche Defizit des jeweiligen Voranschlags darf maximal 1 Steuerzehntel betragen. Danach sollte es zwei Steuerzehntel nicht übersteigen. D.h. die Investitionen sind jeweils zu kürzen oder die Steueranlage entsprechend zu erhöhen.
3. Das Investitionsprogramm wird definitiv beschlossen. Ebenfalls im Grundsatz beschlossen werden die geplanten Verkäufe von Liegenschaften des Finanzvermögens.

4. Die Gebührenansätze in den Spezialfinanzierungen werden gemäss den obgenannten Ausführungen geplant. D.h. per 1.1.2012 werden die Abfallgebühren (Grund- und Containergebühren), Abwasserverbrauchsgebühren und Feuerwehersatzabgaben reduziert (Senkung der

Netznutzungsentgelte wurde bereits am 10. August 2011 beschlossen).

**Der vollständige Finanzplan 2012 – 2016 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.**

## Traktandum 2 Voranschlag 2012. Genehmigung

### Laufende Rechnung 2012

Der **Voranschlag für das Jahr 2012** weist bei einem Aufwand von Fr. 19'305'100.00 und einem Ertrag von Fr. 19'150'600.00 **einen Aufwandüberschuss von Fr. 154'500.00** aus. Die Revision des kantonalen Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich FILAG bringt für Oberdiessbach im ersten Jahr 2012 eine Mehrbelastung von voraussichtlich Fr. 268'000.00 oder 0,8 Steuerzehntel mit sich. **Aus diesem Grund soll die Steueranlage von aktuell 1,54 auf 1,58 erhöht werden.** Der ausgewiesene "Verlust" in der Höhe von 0,4 Steuerzehntel würde dem vorhandenen Eigenkapital von zurzeit Fr. 8'068'543.96 ent-

nommen. Ein Steuerzehntel beträgt Fr. 358'000.00. Im Vorjahr wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 295'400.00 budgetiert.

Ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen und Einlagen in die Spezialfinanzierungen gegenüber dem Vorjahresbudget weist der Voranschlag eine **Aufwandreduktion von Fr. 465'000.00 oder 2,6 %** aus. Berücksichtigt man beim Gesamtaufwand auch die internen Verrechnungen und die Einlagen in die Spezialfinanzierungen ergibt dies eine **Aufwandreduktion von noch Fr. 291'400.00 oder 1,5 %**, die sich auf die einzelnen Sachgruppen wie folgt verteilt:

Personalaufwand	Fr.	2'655'200.00	+	Fr.	166'900.00	=	+	6,7 %
Sachaufwand	Fr.	5'530'200.00	+	Fr.	388'400.00	=	+	7,6 %
Passivzinsen	Fr.	45'400.00	-	Fr.	11'800.00	=	-	20,6 %
Abschreibungen	Fr.	1'193'300.00	-	Fr.	1'040'100.00	=	-	46,6 %
Entschädigungen an Gemeinwesen	Fr.	2'975'600.00	+	Fr.	230'400.00	=	+	8,4 %
Eigene Beiträge	Fr.	5'178'400.00	-	Fr.	198'800.00	=	-	3,7 %
	Fr.	17'578'100.00	-	Fr.	465'000.00	=	-	2,6 %
Interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen	Fr.	1'727'000.00	+	Fr.	173'600.00	=	+	11,2 %
	Fr.	19'305'100.00	-	Fr.	291'400.00	=	-	1,5 %

Der Mehraufwand beim **Personal** beträgt Fr. 166'900.00 (6,7 %). Für individuelle Anpassungen der Monatslöhne hat der Rat 2,0 % (Fr. 33'200.00) gesprochen. Zusätzlich wird analog Kanton für alle Lohnarten nach Personalreglement ein Teuerungsausgleich von voraussichtlich 0,5 % (Fr. 8'900.00 ausmachend bei den Monatslöhnen) gewährt. Weitere Gründe für die Erhöhung sind die nach der Auflösung des Schulverbandes über die Sitzgemeinde zu buchenden Personalkosten der Sekundarschule, die Aufstockung der Stellenprozente beim Gebäudeunterhalt und bei der Mediothek, die befristete Anstellung einer Praktikantin beim Regionalen Sozialdienst sowie die höheren Entschädigungen bei der Feuerwehr aufgrund der vorgesehenen Zusammenlegung mit den Gemeinden Bleiken, Herbligen und Oppligen. Dementsprechend steigen auch die Arbeitgeberbeiträge für die Sozialversicherungen an.

Um Fr. 388'400.00 (7,6 %) nimmt der **Sachaufwand** gegenüber dem Vorjahr zu. Diese massive Zunahme ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass Oberdiessbach die Sekundarstufe 1 nach Auflösung des Sekundarschulverbandes ab 1.1.2012 im Sitzgemeindemodell betreibt und der Aufwand direkt in der entsprechenden Art verbucht werden muss. Auf der anderen Seite fallen die Entschädigungen an Gemeinwesen entsprechend tiefer aus. Weitere Gründe sind mehrere Anschaffungen von Hard- und Software in der Verwaltung und den Schulen sowie die höheren Energiebeschaffungskosten der Elektrizitätsversorgung um Fr. 115'000.00 aufgrund des erwarteten Strommehrverbrauchs. Demgegenüber sinkt der budgetierte bauliche Unterhalt um insgesamt Fr. 89'900.00 (tieferer Unterhalt für Gemeindestrassen und das Sekundarschulhaus).

Beim Steuerhaushalt resultiert mit Fr. 1'853'300.00 insgesamt eine Erhöhung von 21,3 % (Fr. 325'900.00) gegenüber dem Vorjahresbudget.

Die **Passivzinsen** sinken um Fr. 11'800.00 (20,6 %). Aufgrund der aktuellen Liquiditätslage kann trotz der geplanten hohen Nettoinvestitionen 2012 sogar mit einer leichten Entschuldung gerechnet werden.

Die **Abschreibungen** sind um Fr. 1'040'100.00 (46,6 %) tiefer als im Vorjahresbudget. Die harmonisierten Abschreibungen steigen dabei aufgrund der höheren Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt (Sportplatz Leimen) und in der Abwasserentsorgung um Fr. 125'200.00 an. Hingegen sinken die übrigen Abschreibungen um Fr. 1'162'300.00, da 2012 "lediglich" der voraussichtliche Verkauf der ehemaligen Aeschler Gemeindeverwaltung neutralisiert werden soll.

Insgesamt müssen die **Entschädigungen an Gemeinwesen** um Fr. 230'400.00 (8,4 %) höher budgetiert werden. Hauptsächlich dafür verantwortlich sind die Beiträge in den Lastenausgleich Lehrerbessoldungen. Da in der Sekundarstufe 1 und im Bereich Integration/besondere Massnahmen auch die Kosten für die Anschlussgemeinden Bleiken, Brenzikofen, Herbligen und Linden enthalten sind, kann dieser Aufwand

anteilmässig weiterverrechnet werden (Ertragsart 451).

Mit einer Reduktion um Fr. 198'800.00 (3,7 %) verändern sich die **eigenen Beiträge**. Während die Beiträge an den Sekundarschulverband entfallen (Direktverbuchung), sind mit der FILAG-Revision Beiträge in den neuen Lastenausgleich "Neue Aufgabenteilung" von voraussichtlich Fr. 274'000.00 zu bezahlen.

Die **internen Verrechnungen** und **Einlagen in die Spezialfinanzierungen** erhöhen sich gesamthaft um Fr. 173'600.00 (11,2 %) gegenüber dem Voranschlag 2011. Während die Einlagen in die Spezialfinanzierungen hauptsächlich bei der Elektrizitätsversorgung um Fr. 128'400.00 abnehmen, steigen die internen Verrechnungen wegen der Eingliederung der Sekundarstufe 1 in die Gemeinderechnung an. Wesentlich tiefer als im Voranschlag 2011 sind die verrechneten Abschreibungen in der Elektra.

Die voraussichtliche **Ertragsreduktion beträgt Fr. 423'800.00 (2,3 %)**, dies ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Mit den internen Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen errechnet sich ein **Minderertrag von Fr. 150'500.00 (0,8 %)**, der sich wie folgt zusammensetzt:

Steuern	Fr.	6'466'200.00	+	Fr.	572'200.00	=	+	9,7 %
Vermögenserträge	Fr.	791'300.00	-	Fr.	1'258'500.00	=	-	61,4 %
Entgelte	Fr.	6'376'500.00	-	Fr.	78'000.00	=	-	1,2 %
Rückerstattungen von								
Gemeinwesen und Beiträge	Fr.	4'040'400.00	+	Fr.	340'500.00	=	+	9,2 %
	Fr.	17'674'400.00	-	Fr.	423'800.00	=	-	2,3 %
Interne Verrechnungen und								
Spezialfinanzierungen	Fr.	1'476'200.00	+	Fr.	273'300.00	=	+	22,7 %
	Fr.	19'150'600.00	-	Fr.	150'500.00	=	-	0,8 %

Die **Steuern** sind mit insgesamt Fr. 6'466'200.00 um Fr. 572'200.00 oder 9,7 % höher als im Vorjahr. Die Steueranlage steigt hauptsächlich aufgrund der FILAG-Mehrbelastung, aber auch aufgrund der Steuergesetzrevision 2011 von 1,54 auf 1,58. Die Anlagenerhöhung bringt einen Mehrertrag 2012 von rund 140'000 Franken. Die Wirkung der Steuererhöhung steigt mittelfristig auf 150' bis 160'000 Franken an. Die Einkommens- und Vermögenssteuern liegen insgesamt um Fr. 508'000.00 und die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen um Fr. 72'000.00 über dem Voranschlagswert. Beide Zunahmen sind nebst der Anlagenerhöhung damit zu begründen, dass für 2012 aufgrund der effektiven Steuern 2010 gegenüber dem Voranschlag 2011 wesentlich optimistischer budgetiert worden ist. Die übrigen Steuerarten verändern sich nur unwesentlich. Die Auswirkungen für einen durchschnittlichen Steuerpflichtigen sind in der nebenstehenden Tabelle abgebildet (2012: zusätzliche Abzüge und Tarifiereduktion gemäss Angaben Kanton insgesamt mit durchschnittlich 3,3 % berücksichtigt).

*Tabelle rechts: Auswirkungen auf Steuerzahlende*

Tarif / Jahr	Kanton	Gemeinde		
		1.54	1.58	1.62
	CHF	CHF		
Alleinstehend	40'000	steuerbares Einkommen		
2007	4'849	<b>2'440</b>		
2008	4'559	<b>2'440</b>		
2009	4'794	<b>2'413</b>		
2010	4'794	<b>2'413</b>	2'476	2'538
2011	4'769	<b>2'400</b>	2'463	2'525
2012	4'612	2'321	<b>2'381</b>	2'442
Verheiratet	60'000	steuerbares Einkommen		
2007	6'714	<b>3'379</b>		
2008	6'300	<b>3'379</b>		
2009	6'484	<b>3'263</b>		
2010	6'484	<b>3'263</b>	3'348	3'432
2011	6'432	<b>3'237</b>	3'321	3'405
2012	6'219	3'130	<b>3'211</b>	3'293

**Lesebeispiel:** Ein verheiratetes Ehepaar mit einem steuerbaren Einkommen von Fr. 60'000.00 pro Jahr bezahlt 2012 voraussichtlich Fr. 6'219.00 Kantonssteuern und Fr. 3'211.00 Gemeindesteuern. Insgesamt Fr. 9'430.00. Im Jahr 2007 betrug die Steuerrechnung für Kantons- und Gemeindesteuern für dasselbe Ehepaar noch Fr. 10'093.00. Aufgrund der beiden Steuergesetzrevisionen ab 2009 bzw. 2011/12 nahm die Steuerbelastung trotz der Erhöhung der Gemeindesteueranlage per 1.1.2012 von 1,54 auf 1,58 demnach um 6,6 % ab.

Eine markante Reduktion um Fr. 1'258'500.00 (61,4 %) wird bei den **Vermögenserträgen** erwartet. Im diesjährigen Voranschlag ist der Buchgewinn aus dem Verkauf der ehemaligen Gemeindeverwaltung Aeschlen von Fr. 160'000.00 enthalten. Im Vorjahr waren es die Buchgewinne aus den Verkäufen sämtlicher Stockwerkeinheiten im Gemeindehaus Aeschlen, des Schulhauses Aeschlen sowie der Liegenschaften Hohlenhausweg 1 und Hubelacker 2. Aufgrund dieser Veräusserungen, der Umnutzung von Wohnungen zu Schulraum, der Auflösung des Sekundarschulverbandes sowie der 2011 budgetierten Beteiligung an der Heizwerk Oberdiessbach AG fallen die Liegenschaftserträge ebenfalls tiefer aus.

Mit der Zusammenlegung der Feuerwehr mit Bleiken, Herbligen und Oppligen steigen die Ersatzabgaben, trotz Reduktion des Satzes, um 60'000 Franken an.

Auf der anderen Seite sinken die Gebührenerträge aufgrund der Tarifiereduktionen beim Netznutzungsentgelt der Elektrizitätsversorgung sowie bei der Abfall- und Abwasserentsorgung um rund Fr. 200'000.00. Insgesamt sinken die **Entgelte** jedoch "nur" um Fr. 78'000.00 (1,2 %), da der zunehmende Stromverbrauch einen höheren Umsatz beim Verkauf von elektrischer Energie mit sich bringen wird.

Bei den **Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beiträgen** wird ein Mehrertrag von Fr. 340'500.00 (9,2 %) budgetiert. Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (Leistungen aus dem Finanzausgleich) nehmen hauptsächlich aufgrund der neuen Berechnungsart mit der FILAG-Revision um Fr. 95'500.00 zu. Mit Fr. 3'317'400.00 steigen die Rückerstattungen von Gemeinwesen einerseits aufgrund der höheren Rückzahlungen aus den Lastenverteilern Sozialhilfe und Lehrergehälter, andererseits aufgrund der Übernahme der Sekundarstufe 1 durch die Sitzgemeinde, welche dafür bei den Beiträgen für den entsprechenden Minderertrag sorgt. Mit der FILAG-Revision entfallen ebenfalls die Beiträge des Kantons aus der LSVA für die Gemeindestrassen.

Die **internen Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen** sind um Fr. 273'300.00 (22,7 %) höher als im Vorjahresbudget. Auch hierfür ist die Eingliederung der Sekundarstufe 1 in die Gemeindefinanzrechnung hauptverantwortlich.

### Übersicht der Laufenden Rechnung nach Funktionen

LAUFENDE RECHNUNG							
Einwohnergemeinde							
1.2012 bis 12.2012							
FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	19'305'100.00	19'150'600.00	19'596'500.00	19'301'100.00	18'442'977.87	18'445'429.52
	AUFWANDÜBERSCHUSS		154'500.00		295'400.00		
	ERTRAGSÜBERSCHUSS					2'451.65	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG NETTO AUFWAND	1'341'900.00	363'400.00	1'300'800.00	351'700.00	1'356'766.59	367'456.10
			978'500.00		949'100.00		989'310.49
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT NETTO AUFWAND	447'400.00	439'000.00	369'400.00	373'700.00	371'942.40	397'824.86
			8'400.00				
	NETTO ERTRAG			4'300.00		25'882.46	
2	BILDUNG NETTO AUFWAND	3'392'000.00	982'200.00	2'924'200.00	536'400.00	2'843'428.98	516'016.45
			2'409'800.00		2'387'800.00		2'327'412.53
3	KULTUR UND FREIZEIT NETTO AUFWAND	312'600.00	76'900.00	280'900.00	74'900.00	382'860.35	108'938.54
			235'700.00		206'000.00		273'921.81
4	GESUNDHEIT NETTO AUFWAND	22'300.00	3'200.00	23'700.00	3'000.00	22'723.95	3'530.80
			19'100.00		20'700.00		19'193.15
5	SOZIALE WOHLFAHRT NETTO AUFWAND	5'665'800.00	3'529'900.00	5'591'300.00	3'481'200.00	4'983'280.45	3'015'041.14
			2'135'900.00		2'110'100.00		1'968'239.31
6	VERKEHR NETTO AUFWAND	732'700.00	112'900.00	741'300.00	204'400.00	694'499.70	208'935.30
			619'800.00		536'900.00		485'564.40
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG NETTO AUFWAND	1'452'300.00	1'187'900.00	1'427'800.00	1'152'400.00	1'513'197.65	1'248'977.55
			264'400.00		275'400.00		264'220.10
8	VOLKSWIRTSCHAFT NETTO AUFWAND	4'406'900.00	4'378'700.00	4'543'100.00	4'539'800.00	4'470'688.25	4'441'989.75
			28'200.00		3'300.00		28'698.50
9	FINANZEN UND STEUERN NETTO ERTRAG	1'531'200.00	8'076'500.00	2'394'000.00	8'583'600.00	1'803'589.55	8'136'719.03
		6'545'300.00		6'189'600.00		6'333'129.48	

**Antrag des Gemeinderates**

Gestützt auf Artikel 39, Buchstabe c, der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Oberdiessbach vom 10. März 2008 wird der Gemeindeversammlung beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Voranschlag ist mit folgenden Ansätzen und einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 154'500.00 zu genehmigen:

- Steueranlage 1,58 (bisher 1,54)
- Liegenschaftssteuer 1,1 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
- Hundetaxe Fr. 60.00 pro Hund (unverändert)
- Feuerwehr-Pflichtersatz von 12,00 ‰ der einfachen Steuer (bisher 12,25 ‰), mindestens Fr. 50.00 (bisher Fr. 20.00), höchstens Fr. 400.00 (gemäss Beschluss GR)
- Abwassergebühren (Grund- und Regenabwassergebühr unverändert, Verbrauchsgebühr bisher Fr. 2.70) gemäss Beschluss GR
  - a) Grundgebühr: Fr. 100.00 plus Mehrwertsteuer pro Wohnung, Gewerbe- und Industriebetrieb
  - b) Verbrauchsgebühr: Fr. 2.60 plus Mehrwertsteuer pro Kubikmeter verbrauchten Frischwassers
  - c) Regenabwassergebühr: Fr. 30.00 plus Mehrwertsteuer für die ersten 100 Quadratmeter, Fr. 45.00 plus Mehrwertsteuer pro weitere 100 Quadratmeter
- Kehrrichtentsorgungsgebühren (Grundgebühr bisher Fr. 120.00, Containermarken 600 l Fr. 39.80, 800 l Fr. 50.00, Rest unverändert) gemäss Beschluss GR
  - a) Grundgebühr: Fr. 110.00 plus Mehrwertsteuer pro Wohnung, Gewerbe- und Industriebetrieb
  - b) Containermarken 600 l: Fr. 35.20 plus Mehrwertsteuer
  - Containermarken 800 l: Fr. 44.45 plus Mehrwertsteuer
  - c) Sack- und Markengebühren sowie Grobsperrgut gemäss Beschluss GV der AVAG
- Abgaben der Elektrizitätsversorgung an die Einwohnergemeinde von 1,0 Rp. (0,75 Rp. Konzession / 0,25 Rp. Ertragsüberschuss EVO) bei key account-Kunden, von 1,6 Rp. (1,2 Rp. Konzession / 0,4 Rp. Ertragsüberschuss EVO) bei Kunden mit Leistungsmessung und 2,0 Rp. (1,5 Rp. Konzession / 0,5 Rp. Ertragsüberschuss EVO) bei den übrigen Produkten pro gelieferte Menge Kilowattstunden für das Hydrojahr 2011/12

**Investitionsrechnung 2012**

Der **Voranschlag der Investitionsrechnung für das Jahr 2012** sieht Ausgaben von Fr. 3'980'000.00 und Einnahmen von Fr. 219'000.00 vor, was Nettoinvestitionen von Fr. 3'761'000.00 ergibt. Von den Nettoinvestitionen betreffen Fr. 125'000.00 die Spezialfinanzierung Abwasser, Fr. 197'000.00 die Spezialfinanzierung Elektrizität, Fr. 45'000.00 die Spezialfinanzierung Feuerwehr und Fr. 3'394'000.00 den Steuerhaushalt. Budgetiert ist 2012 nochmals der Verkauf der Büroräume des Gemeindehauses Aeschlen, mit einem Buchgewinn von Fr. 160'000.00. Somit entsteht für die Gemeinde ein Liquiditätsfehlbetrag aus der Investitionsrechnung von Fr. 3'461'000.00.

**Der Gemeinderat sieht für das Jahr 2012 folgende zurzeit bekannten Investitionen vor:**

- Gemeindestrassen: Umgestaltung und Sanierung Kirch-/Schulhausstrasse, provisorischer Einmünder	Fr.	98'000.00
- Gemeindestrassen: Umgestaltung/Verkehrsmassnahmen Gumiweg/Schloss-Str.	Fr.	49'000.00
- Gemeindestrassen: Umgestaltung und Sanierung Wilstrasse	Fr.	80'000.00
- Gemeindestrassen: Projekt Umsetzung Tempo 30-Zonen	Fr.	110'000.00
- Gewässerverbauungen: Investitionsbeiträge an Wasserbauverband Chisebach	Fr.	118'000.00
- Kirchbühlstrasse 30: Neubau Schulcontainer Sekundarschule (Provisorium)	Fr.	200'000.00
- Kirchbühlstrasse 30: Innensanierung Klassentrakt, Projekt	Fr.	20'000.00
- Sportplatz Leimen: 2. Tranche Neubau	Fr.	2'800'000.00
- Vermessung: Ersterhebung amtliche Vermessung Los 2 + 3, 4. Tranche	Fr.	28'000.00
- SF Feuerwehr: Ersatz Motorspritze	Fr.	45'000.00
- SF Abwasserentsorgung: Leitungersatz Burgdorfstrasse	Fr.	120'000.00
- SF Abwasserentsorgung: Nachführung Genereller Entwässerungsplan GEP	Fr.	55'000.00
- SF Abwasserentsorgung: diverse Investitionen gemäss Detailvoranschlag (Ausgaben pro Verpflichtungskredit < Fr. 50'000.00 pro Jahr)	Fr.	30'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: Sanierung TS Rest. Löwen	Fr.	90'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: diverse Investitionen gemäss Detailvoranschlag (Ausgaben pro Verpflichtungskredit < Fr. 50'000.00 pro Jahr)	Fr.	137'000.00
	Fr.	<u>3'980'000.00</u>

Zum Teil wurden die Kredite für diese Investitionen bereits beschlossen. Alle übrigen geplanten Vorhaben werden dem zuständigen Beschlussorgan als einzelne Verpflichtungskredite noch vorgelegt, sofern es sich nicht um gebundene Ausgaben handelt.

Die Auflistung dieser Investitionsvorhaben ist unverbindlich und beruht auf Kostenschätzungen, sofern noch kein Kreditbeschluss vorliegt.

#### Die voraussichtlichen Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- Raumplanung: Planungsmehrwerte	Fr.	77'000.00
- IG Rain-/Schlupfwald: Rückzahlung Darlehen	Fr.	20'000.00
- Kindertagesstätte kinderpunkt: Rückzahlung Darlehen	Fr.	12'000.00
- SF Abwasserentsorgung: Anschlussgebühren	Fr.	80'000.00
- SF Elektrizitätsversorgung: Anschlussgebühren	Fr.	30'000.00
	<u>Fr.</u>	<u>219'000.00</u>
- Liegenschaft Gemeindehaus Aeschlen: Verkaufspreis Büroräume	Fr.	300'000.00
abzüglich Buchwert	Fr.	140'000.00
Budgetierter Buchgewinn aus Verkauf (gerundet)	Fr.	160'000.00

*Der vollständige Voranschlag 2012 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.*

## Traktandum 3 Reorganisation Feuerwehr.

### a) Genehmigung Totalrevision Feuerwehrreglement

### b) Genehmigung Teilrevision Gemeindeordnung

#### Ausgangslage

Jede Feuerwehr im Kanton Bern muss nach den Vorgaben der Gebäudeversicherung (GVB) künftig selbstständig über bestimmtes Einsatzmaterial verfügen. Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, kann die GVB die Betriebsbeiträge kürzen oder ganz streichen. Späteste Beschaffungsfrist ist der 31. Dezember 2013.

Der Gemeinderat Oppligen suchte daraufhin mit Oberdiessbach das Gespräch für einen möglichen Feuerwehrezusammenschluss. Oberdiessbach lud auch die umliegenden Gemeinden Bleiken, Herbligen und Linden zu gemeinsamen Gesprächen ein. Die Gemeinde Brenzikofen hatte ihre Feuerwehr zu diesem Zeitpunkt bereits mit der Gemeinde Heimberg fusioniert. Eine aus allen Gemeinden zusammengesetzte Arbeitsgruppe mit Behörde- und Feuerwehrvertretern untersuchte in der Folge den Zusammenschluss. Die Gemeinden Bleiken, Herbligen und Oppligen können die Mindestanforderungen aus finanziellen Gründen nicht mehr eigenständig erfüllen. Ausserdem sind die minimalen Mannschaftsbestände in den kleinen Wehren entweder nur noch knapp oder gar nicht mehr erfüllt. Der Gemeinderat Linden beschloss im Verlauf der Gespräche, auf einen Zusammenschluss zu verzichten.

#### Neue Feuerwehrorganisation

Die Gemeinderäte von Bleiken, Herbligen, Oppligen und Oberdiessbach sind gewillt, ihre Feuerwehren zu einer einzigen Organisation zusammenzuschliessen. Der zuständige Feuerwehrinspektor unterstützt das Vorgehen und die geplante Umsetzung. Und am Wichtigsten: Die neue Feuerwehrorganisation wird von den betroffenen Feuerwehrangehörigen mitgetragen.

#### Einzugsgebiet der Regiofeuerwehr Oberdiessbach



**Eckwerte der Regiofeuerwehr Oberdiessbach**

- 1 Feuerwehr für 4 Gemeinden ab 1. Januar 2012.
- Ein Feuerwehrreglement (Oberdiessbach) für alle beteiligten Gemeinden, Unterstellung unter das Feuerwehrkommando von Oberdiessbach im Sitzgemeindemodell
- Einsetzung einer regionalen Feuerwehrkommission (analog Sekundarstufe I und regionaler Sozialdienst) mit Sitz in Oberdiessbach
- 8 Kommissionsmitglieder, davon 4 Feuerwehrkader und 4 politische Vertreter. Im Fusionsfall mit Bleiken nur noch 3 politische Vertreter.
- Ca. 128 Feuerwehrangehörige (Oberdiessbach bisher: 78) aus allen Gemeinden.
- Die neue Feuerwehr basiert auf der heutigen Organisation Oberdiessbach.
- Kommandant: Ueli Moser, Oberdiessbach; Vize-Kommandanten Jürg Lüthi, Aeschlen und René Moser, Herbligen.
- Markante Erhöhung der Jahresentschädigungen für die Feuerwehrkader.
- 3 Magazine in Oberdiessbach, Bleiken und Oppligen. Die Magazine in Aeschlen und Herbligen werden auf 1.1.2012 geschlossen.
- Einmaliger Zuschuss der kant. Gebäudeversicherung für die Fusion in Höhe von 278'000 Franken.
- Senkung der Feuerwehrdienstersatzabgabe ab 1.1.2012 auf 12 %. Der Abgabesatz gilt für alle Gemeinden.
- Ausgeglichenes Feuerwehr-Budget 2012 mit allen nötigen Beschaffungen für einen gemeinsamen Start.

Die detaillierten Vorschläge und Berechnungen sind im Grundlagenbericht vom 1. September 2011 zusammengefasst. Der ausführliche Bericht kann am Schalter der Gemeindeschreiberei bezogen werden oder unter [www.rfwo.ch](http://www.rfwo.ch) heruntergeladen werden.

**Berechnung der Ersatzabgaben**

Gestützt auf den jährlichen Kostenaufwand und die geplanten Investitionen wird der Pflichtersatz wie folgt festgelegt:

- Prozentsatz: 12 % der einfachen Steuer
- Minimalbetrag: 50 Franken
- Maximalbetrag: 400 Franken

Die steuerliche Belastung sinkt minimal in Oppligen und Oberdiessbach (- 0.25 %) und deutlich in Bleiken und Herbligen (- 6, bzw. - 3.3 %). Aus dem Zusammenschluss resultiert ein finanzieller Synergiegewinn. Der Minimalbetrag wird von 20 Franken (Oberdiessbach, Bleiken, Oppligen) auf 50 Franken erhöht. Die Gemeinde Herbligen kennt bereits einen Minimalbetrag von 50 Franken. Pflichtersatz und Beträge gelten für die Gemeinden einheitlich.

Gemeinde	Pflichtersatz	Ersatzabgaben in CHF p. Jahr	
		bisher	neu
Oberdiessbach	12,25 %	152'500.00	
	12 %		152'000.00
Bleiken	18 %	16'600.00	
	12 %		12'000.00
Herbligen	15,3 %	25'000.00	
	12 %		20'000.00
Oppligen	12,25 %	28'500.00	
	12 %		28'500.00
<b>Total</b>		<b>222'600.00</b>	<b>212'500.00</b>

**A) Feuerwehrreglement. Totalrevision**

Das Feuerwehrreglement aus dem Jahre 1995 wurde vollständig überarbeitet. Die folgenden wesentlichen Änderungen sind in der neuen Fassung enthalten:

Thema	Neue Fassung
<i>Aufgaben</i>	Die Feuerwehr kann auch Aufgaben für andere Gemeinden erfüllen. Der Gemeinderat regelt die Einzelheiten mit den angeschlossenen Gemeinden mittels Vertrag.
<i>Aktive Feuerwehrpflicht</i>	Neu wird auch befreit, wer in einer anderen Gemeinde (Arbeitsort) aktiven Feuerwehrdienst leistet.
<i>Gemeinderat</i>	Der Rat gibt Kompetenzen an die neue Kommission ab. Seine Zuständigkeiten beschränken sich auf die Aufsicht, die Wahl von Kommandant und dessen Stellvertreter, den Erlass von Organisationsbestimmungen und das Festlegen der Höhe von Ersatzabgabe und Gebührentarif.
<i>Kommission</i>	Die neue Feuerwehrkommission besteht aus Vertretern der Gemeinden Bleiken, Herbligen, Oppligen und Oberdiessbach. Sie ist zuständig für die Organisation der Feuerwehr, beantragt dem Gemeinderat die Höhe des Soldes, der Entschädigungen und Gebühren, bestimmt ob ein Dienstpflichtiger aktiven Feuerwehrdienst zu leisten oder eine Ersatzabgabe zu bezahlen hat, entscheidet über Gesuche um Befreiung vom aktiven Feuerwehrdienst, unterbreitet dem Gemeinderat Wahlvorschläge, ernennt und entlässt Offiziere, Unteroffiziere und Fachleute, entlässt ungeeignete Feuerwehrdienstleistende, bestimmt wer Kurse zu besuchen hat, erstellt das jährliche Budget und vollzieht die Ausgaben, berät beim Bau und Betrieb von Löschschutzanlagen und spricht Bussen aus.

**Die Anhänge werden vom Gemeinderat erlassen.**

Folgende Neuerungen sind vorgesehen:

<i>Anhang I Organisation</i>	Der Fourier führt das Sekretariat, während die Finanzverwaltung für die Rechnungsführung verantwortlich ist.
	Bussen für unentschuldigtes Fernbleiben: 1. Übung 40 Franken, 2. Übung und jede weitere: 60 Franken.
<i>Anhang II Organigramm</i>	Die Gemeinden Bleiken, Herbligen und Oppligen nehmen Einsitz in die neue regionale Feuerwehrkommission. Sie sind deshalb neu im Organigramm aufgeführt.
<i>Anhang III Entschädigungen</i>	Entschädigungen: Der Kommandant erhält eine jährliche Entschädigung inkl. Spesen in Höhe von 10'000 Franken. Die übrigen Kader erhalten insgesamt einen Betrag von 24'400 Franken pro Jahr.
<i>Anhang IV Ersatzabgabe, Gebühren und Einsatzkosten</i>	Die Ersatzabgabe wird auf 12 % der einfachen Steuer festgelegt, mindestens 50 Franken, maximal 400 Franken. Die moderaten Gebühren für Brandmeldeanlagen, Fehlalarm und Einsätze mit Tieren werden neu abgebildet.
<i>Anhang V (neu) Gradstruktur</i>	Die Gradstruktur der Feuerwehrorganisation wird neu im Anhang abgebildet. Der Kommandant wird auf 1.1.2012 in den Rang eines Majors erhoben.

**B) Gemeindeordnung. Teilrevision**

Die Zusammensetzung und Zuständigkeiten der neuen Feuerwehrkommission werden in der Gemeindeordnung geregelt. Gemäss Organigramm im neuen Feuerwehrreglement nehmen die Anschlussgemeinden Einsitz in der Feuerwehrkommission.

In der Gemeindeordnung sind dafür folgende Anpassungen nötig:

**Art. 54:**

Unter dem Titel „Ständige Kommissionen“ wird neu die „Regionale Feuerwehrkommission“ eingefügt.

**Anhang I, Kommissionen (neu)  
Regionale Feuerwehrkommission**

*Mitgliederzahl:* Die Kommission setzt sich aus den Ressortvorsteher-/innen der Gemeinden zusammen, die den Vertrag betreffend die Übertragung der Feuerwehraufgaben unterzeichnet haben. Zusätzlich nehmen vier Vertreter des Feuerwehrkaders Einsitz in die Kommission.

*Mitglied von Amtes wegen:* Ressortinhaber Gemeinderat

*Wahlorgan:* Gemeinderat Oberdiessbach für die Vertreter aus dem Feuerwehrkader und für die Vertreter der Anschlussgemeinden das gemäss deren Vorschriften zuständige Organ.

*Zuständigkeiten:* Die Kommission besorgt nach Massgabe des übergeordneten Rechts die der Gemeinde obliegenden Aufgaben im Bereich des Feuerwehrwesens.

Die Zuständigkeiten werden im Feuerwehrreglement geregelt.

*Finanzielle Befugnisse:* Gemäss Voranschlag

*Unterschriften:* Präsident-/in und Sekretär/-in

*Besonderes:* Im Krankheitsfalle kann die Ressort-Stellvertretung aus der betroffenen Gemeinde Einsitz in die Behörde nehmen.

**Vorprüfung durch den Kanton**

Sowohl des Feuerwehrreglement wie auch die revidierte Gemeindeordnung wurden vom Kanton vor geprüft. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

Die beiden Erlasse liegen in der Gemeindeschreiberei zur Einsicht auf und können zusätzlich unter [www.oberdiessbach.ch](http://www.oberdiessbach.ch) heruntergeladen werden.

**Antrag des Gemeinderates**

Gestützt auf die Gemeindeordnung vom 10.3.2008 (Art. 39, Buchstabe a) wird der Gemeindeversammlung beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Der Totalrevision des Feuerwehrreglements der Gemeinde Oberdiessbach ist zuzustimmen.
- b) Der Teilrevision der Gemeindeordnung vom 10.8.2008 ist zuzustimmen.

## Traktandum 4 Schulreglement. Genehmigung des Erlasses

### Ausgangslage

Mit der Bildungsreform REVOS 08 stärkt der Kanton unter anderem die Schulleitungen. Die Schulen sollen geführt werden, um die Handlungsfähigkeit und die Qualität der Schulen vor Ort zu stärken.

Bis Ende des letzten Schuljahres war für die Sekundarstufe I ein Schulverband verantwortlich. Seit August 2011 werden der Kindergarten, die Primarstufe und die Sekundarstufe I in Oberdiessbach von der Einwohnergemeinde geführt. Die Schulkommission wurde bereits erweitert. Jetzt sollen die Zuständigkeiten und die Verantwortung zwischen den Schulkommissionen und den Schulleitungen auch rechtlich verankert werden. Dafür wird erstmals ein Schulreglement erlassen.

### Wichtigste Neuerung

Die Schulkommission nimmt keine operativen Aufgaben mehr wahr (wie z.B. das Behandeln von Dispensationsgesuchen). Sie hat ausser der Durchsetzung des Grundrechtsanspruchs des einzelnen Kindes auf Grundschulunterricht keine Aufgaben mehr, welche die einzelnen Schülerinnen und Schüler direkt betreffen.

Sie ist zuständig für:

- die Verankerung der Schule in der Gemeinde,
- die Führung der Schulleitung,
- die Sicherstellung der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung durch die Schule.

### Inhalt des Schulreglements

Artikel	Thema
1 + 2	<b>I Organisation:</b> Die Gemeinde führt den Kindergarten, die Primarstufe und die Sekundarstufe I. Die ganze Gemeinde bildet ein Einzugsgebiet.
3 + 4	<b>II Schulangebote:</b> Kindergarten und Primarstufe werden nach den Vorgaben des Kantons geführt. Der Unterricht der Sekundarstufe I erfolgt in einem durchlässigen Modell. Die Vorbereitung auf den gymnasialen Unterricht findet in speziellen Sekundarklassen statt. In der 9. Klasse wird der gymnasiale Unterricht angeboten.
5	Kinder, die besonderer Massnahmen bedürfen, werden in den Regelklassen unterrichtet. Es werden keine besonderen Klassen geführt.
6	Der Schulweg muss zumutbar sein. Ist er dies nicht, ergreift der Gemeinderat bauliche Massnahmen oder bietet unentgeltliche Transportmassnahmen.

Artikel	Thema
7 – 9	Die Gemeinde führt Tagesschulangebote, sofern eine genügende Nachfrage besteht. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, kann der Gemeinderat weitere Angebote auch ohne genügende Nachfrage beschliessen. Von den Eltern werden Gebühren erhoben. Die Betreuung der Kinder erfolgt mindestens zur Hälfte durch pädagogisch ausgebildetes Personal.
10	<b>III Soziales:</b> Der Gemeinderat kann Schulsozialarbeit anbieten (bereits an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2011 genehmigt).
11 - 14	<b>IV Schulorgane:</b> Zuständigkeiten von Gemeinderat, Schulkommission für die Primarstufe, Schulkommission für die Sekundarstufe I und der Schulleitung.  Der <b>Gemeinderat</b> ist namentlich zuständig für: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Eröffnung und Aufhebung von Klassen;</li> <li>- die Ausgestaltung des durchlässigen Schulmodells für die Sekundarstufe I;</li> <li>- den Schulgeldbeitrag für Schülerinnen und Schüler, die eine auswärtige Schule besuchen oder für auswärtige Schüler, welche die Schule in Oberdiessbach besuchen;</li> <li>- die Benützungordnung für die Schulhäuser, Turnhallen und der Turn- und Sportplätze.</li> </ul> Die <b>Schulkommissionen</b> nehmen folgende Aufgaben wahr: <u>Schülerinnen und Schüler:</u> Verweise, Gefährdungsmeldungen, Anzeige, temporärer Unterrichtsausschluss; <u>Pädagogik:</u> Genehmigung Leitbild, Grundsätze bestimmen zu dessen Umsetzung, Qualitätsevaluation, Entwicklungsschwerpunkte bestimmen, Berichterstattung an Kanton, strategische Ausrichtung der Tagesschule, strategische Ausrichtung von Integration und besondere Massnahmen (IBEM); <u>Organisation:</u> Zuweisung der Stufen und Klassen zu den Standorten, Genehmigung des freiwilligen Schulsports, Bestimmen von Grundsätzen über die Elterninformation und –mitwirkung, Genehmigung der Jahresplanung, Festlegen von Rahmenvorgaben zum Stundenplan, Entscheid über die Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung;

Artikel	Thema
	<u>Personal:</u> Anstellung der Schulleitungen; Festlegen des Verfahrens für die Anstellung der Lehrkräfte, Festlegen von Grundsätzen für die Pensenzuteilung;
15	Die jeweilige Schulkommission regelt in einem Funktionendiagramm die Zuweisung der weiteren Aufgaben und Kompetenzen zwischen Kommission und Schulleitung und die Mitwirkung der Lehrkräfte.
16 - 18	<b>V Schulleitung:</b> Die Schulleitung besorgt ihre Aufgaben im Rahmen des kantonalen Rechts. Sie nimmt an den Kommissionssitzungen mit beratender Stimme teil. Die Schulleitung kann von mehreren Personen wahrgenommen werden.
19	<b>VI Personal:</b> Das Personal der Tagesschule, des Sekretariats und der Schulsozialarbeit wird nach dem Personalrecht der Gemeinde angestellt.

20

**VII Schlussbestimmungen:** Inkraftsetzung des Reglements auf 1. Januar 2012.

#### Vorprüfung durch Kanton

Das Schulreglement und das dazugehörige Funktionendiagramm sind der kantonalen Erziehungsdirektion zur Prüfung zugestellt worden.

Der Erlass liegt in der Gemeindeschreiberei zur Einsicht auf und kann zusätzlich auf der Gemeindegewebseite heruntergeladen werden.

#### Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf die Gemeindeordnung vom 10.3.2008 (Art. 39, Buchstabe a) wird der Gemeindeversammlung beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Schulreglement ist zu genehmigen.

## Traktandum 5 Verschiedenes

Freie Wortmeldungen aus der Versammlungsmitte.

### Impressum

**Herausgeber und Redaktion**  
Gemeinderat Oberdiessbach

#### Kontakt

Telefon 031 770 27 27  
Fax 031 770 27 20  
info@oberdiessbach.ch

**Gestaltung/Layout**  
Gemeindeschreiberei

#### Druck

Druckerei Gerber  
Oberdiessbach

Die Gemeindeinformation  
erscheint vier Mal!

Auflage 1500 Expl.

Redaktionsschluss  
nächste Ausgabe  
**13. Januar 2012**

**Frühere Ausgaben**  
www.oberdiessbach.ch

## Aus dem Gemeinderat

### Lastwagenfahrverbot über die Haube

Die Gemeinderäte von Oberdiessbach und Wichtrach befürworten ein eingeschränktes Lastwagenfahrverbot über den Haubenbodenwald (vorab Strecke Wilstrasse – Niederwil). Neu soll auf dem Gebiet von Oberdiessbach ab Bahnhof in Richtung Hauben ein „Fahrverbot für Lastwagen, Zubringerdienst gestattet“ signalisiert werden. Mit der Einschränkung soll der zunehmende Ausweichverkehr von schweren Lastwagen unterbunden werden. Dank dem Zubringerdienst bleibt die Lieferung von Heizöl oder der Lastwagenumzug für die Anwohner weiterhin gewährleistet. Das eingeschränkte Fahrverbot unterliegt noch der Zustimmung des kantonalen Tiefbauamtes.

### Schulraumerweiterung beim Sekundarschulhaus

Der Sekundarstufe I wird mehr Schulraum zur Verfügung gestellt. Weil die einzelnen Klassen grösser geworden sind, will der Gemeinderat den fehlenden

Raum bis zum Ausbau der Schulanlage mit einem mobilen Containersystem überbrücken. Der Gemeinderat hat am 24. August 2011 für den Kauf und die Montage des Containers einen Verpflichtungskredit von 200'000 Franken gesprochen. Der Beschluss wurde im Anzeiger Konolfingen mit Hinweis auf das fakultative Finanzreferendum veröffentlicht. Unterdessen wurde mit dem Baubewilligungsverfahren die Detailplanung an die Hand genommen. Der fertig eingerichtete Schulraum soll spätestens auf Beginn des nächsten Schuljahres der Schule übergeben werden.

### SBB-Tageskarten Gemeinde werden teurer

Die unpersönlichen GA-Bahnkarten kosten ab 1. Dezember neu 39 Franken. Bei der Gemeindeverwaltung sind bis zu fünf Karten pro Tag erhältlich. Die bis 30. November 2011 datierten SBB-Tageskarten sind noch für 35 Franken zu kaufen. Die Preisanpassung ist auf die höheren Einkaufskosten zurückzuführen. Das Angebot bleibt auch nach der Preisanpassung attraktiv, geniessen Sie doch mit der Tageskarte freie Fahrt auf dem ganzen SBB-Netz.

## Aus der Verwaltung

### Neue Lernende



Am 8. August 2011 hat Livia Thomi vom Schlüsselacker ihre Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung angetreten. Livia absolviert die dreijährige kaufmännische Berufsausbildung im erweiterten Profil. Wir wünschen Livia alles Gute zum Start ins Berufsleben.

### Ratgeber für Notsituationen

Bin ich auf eine kurzfristige Notsituation vorbereitet? Wie soll ich mich in Notsituationen verhalten? Ist mein Notvorrat à jour?

Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) hat in Zusammenarbeit mit anderen Bundesstellen einen Ratgeber für Notsituationen produziert. Die Boscühren sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

### Suchen Sie noch ein passendes Geschenk?



Warum nicht ein Memory-Spiel mit Gemeindemotiven?

Das Gemeinde-Memory ist für CHF 14.00 pro Stück bei der Gemeindeschreiberei erhältlich.

### Zuletzt ausgestellte Baubewilligungen

Bauherr	Bauvorhaben	Standort
Restaurant Löwen GmbH	Einbau Pizzaofen	Burgdorfstrasse 5
Rolf Paul und Monika Moser	Umbau und Sanierung, Neubau Gartenmauer und Parkplatz	Alpenweg 27
Blum Marcel und Eveline	Ersetzen der Ölheizung durch Wärmepumpe	Oberer Rainweg 32

## Nicht verpassen: Der nächste Konzertbus fährt am 30. März 2012 ab Oberdiessbach!

Das Berner Symphonieorchester (BSO) möchte allen Klassikfans der Region Bern eine musikalische Heimat sein. Der Konzertbus holt alle Konzertinteressierte in Oberdiessbach ab und bringt sie zum Konzert nach Bern und danach wieder zurück.

### Verkauf

**Gemeindeschreiberei Oberdiessbach**  
Gemeindeplatz 1, 3672 Oberdiessbach

Öffnungszeiten:

Mo 08.30 - 11.30 Uhr; 14 - 18.00 Uhr

Di - Fr 08.30 - 11.30 Uhr; 14 - 16.30 Uhr

### Konzertbus auf einen Blick

**Gute Gesellschaft:** Geniessen Sie mit Gleichgesinnten aus Ihrer Gemeinde einen musikalischen Abend.

**Bequem:** Wir holen Sie ab! Plagen Sie sich nicht mehr mit der kostspieligen Parkplatzsuche und dem Gang durch den nächtlichen Bahnhof.

**Preiswert:** Sie bezahlen nur die Konzertkarte, die Fahrtkosten übernimmt das BSO.

### Konzertprogramm KONTRASTE

Roland Moser  
«Bild-Brechung» Orchestervariationen

Robert Schumann  
Klavierkonzert a-Moll op. 54

Johannes Brahms  
Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Berner Symphonieorchester  
Chefdirigent: Mario Venzago  
Solist: Lars Vogt (Klavier)

### Kurzinfo

Datum: Fr, 30. März 2012

Haltestelle - Abfahrtszeit:  
Oberdiessbach, Gemeindeplatz -  
ab 18.30 Uhr

Preiskategorien:  
1-3 Kategorie; CHF 80.-/65.-/55.-



Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste aus Oberdiessbach und wünschen: Gute Fahrt!

## Aus den Schulen



### Minestrone und Backwaren

Donnerstag, 24. November 2011

**11.00 – 12.20 Uhr bei der Käsi**

Die Klasse 5/6C der Primarschule Oberdiessbach verkauft zur Finanzierung ihres Schneesportlagers **Suppe und Backwaren**. Unsere Minestrone ist auch für Vegetarier geeignet. Ein Liter Suppe kostet 5 Franken. Bitte reservieren Sie Ihre Suppe bis am 23. November: **031 771 19 64** (lang läuten lassen) Ein geeignetes Gefäss bringen alle selber mit.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf Ihren Besuch!



### Weihnachtssingen

Dieses Jahr findet auf dem Schulhausplatz der Primarschule wieder ein Weihnachtssingen statt.

Am Donnerstag, **15. Dezember um 18.00 Uhr** erzählen die Kinder der 1. bis 4. Klassen singend und musizierend eine Weihnachtsgeschichte.

Wir freuen uns auf ein grosses Publikum!

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft der Primarstufe



Sekundarstufe I  
Oberdiessbach

### Schülerschaft

Der Schülerbestand im Schuljahr 2011/2012 ist gegenüber dem Vorjahr um 18 Jugendliche gefallen. 66 Jugendliche (Vorjahr 63) werden in den Realklassen, 119 Jugendliche (Vorjahr 140) in den Sekundarklassen unterrichtet. Auf das neue Schuljahr traten 56 Siebtklässler (21 Real. und 35 Sek.) in unsere Schule ein. Neu besuchen die Realschülerinnen und -schüler aus der Nachbargemeinde Bleiken unsere Realschule. Das sind 12 Kinder, die in den oben vorgestellten Zahlen bereits enthalten sind.

### Einführung des Sitzgemeindemodells

Die Gemeinden Bleiken, Brenzikofen, Herbligen, Linden und Oberdiessbach führten bis zum Juli 2011 mit einem Verband die Sekundarschule Oberdiessbach. Der Schulvorstand hatte auf der Behördenseite die operative Führung der Schule. Dieses Gremium wurde von der Politik via die Abgeordnetenversammlung (je eine verantwortliche Person pro Gemeinde) geführt (z.B. Budgetgenehmigung). Die Gemeindebürger beschlossen nun, die Organisation der Schule Sek. I Oberdiessbach zu vereinfachen. Der Schulvorstand wurde neu durch eine Schulkommission abgelöst. Diese Kommission besteht aus den bildungsverantwortlichen Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden und zwei weiteren Mitgliedern aus der Primarschulkommission Oberdiessbach:

Tomas Käsermann, Präsident  
bildungsverantwortlicher Gemeinderat Oberdiessbach

Franziska Stöckli-Garius, Vizepräsidentin  
bildungsverantwortliche Gemeinderätin Herbligen

Hanni Pfander, Sekretärin  
bildungsverantwortliche Gemeinderätin Brenzikofen

Jonny Meier  
bildungsverantwortlicher Gemeinderat Bleiken

Yvonne Steiner Stegmann  
bildungsverantwortliche Gemeinderätin Linden

Theodor Nyfeler  
zusätzlicher Vertreter Oberdiessbach

Gaby Steinhuber  
zusätzliche Vertreterin Aeschlen b. Oberdiessbach

Die Kommission erledigt nun die strategischen Geschäfte der Schule und wird gemäss dem Schulreglement vom Gemeinderat Oberdiessbach geführt.

### Lehrerkollegium

Unser Lehrerinnen- und Lehrerteam erfuhr verschiedene personelle Änderungen: Im Januar 2011 kündigte zu unserem Bedauern Isabelle Häni ihre Stelle. Ein Teil der Lektionen übernahm Irina Wiemann sowie Norbert Hunziker. Seit August 2011 unterrichtet Anglina Iseli an unserer Schule. Sie hatte im vergangenen Schuljahr bereits einige Stellvertretungen bei uns übernommen. Wir wünschen den drei Lehrpersonen viel Freude an ihrer Tätigkeit.

Simone Schälin ist Mutter eines Mädchens geworden und bezieht nun ihren Mutterschaftsurlaub. Wir freuen uns mit ihr und ihrem Partner über die glückliche Geburt und wünschen ihr viel Freude an dieser neuen Aufgabe. Ihre Lektionen konnten von bereits angestellten Lehrkräften übernommen werden.

## Tagesschule Oberdiessbach

### Eltern-Informationsabend

Das Team der Tagesschule lädt am **Dienstag 22. November 2011 um 19.30 Uhr** zu einem Informationsabend ein. Eingeladen sind alle Eltern von TagesschülerInnen aber auch interessierte Eltern, die gerne mehr über die Tagesschule erfahren möchten, bevor sie ihr Kind anmelden.

Der Informationsabend findet in der Tagesschule, am Sportplatzweg 14 (Kindergartengebäude, 1. Stock) statt.

### Kontakt

Für Fragen und Informationen zu Tagesschule dürfen Sie sich gerne melden: tagesschule@schule-oberdiessbach.ch oder 031 771 13 79 (bedient während den Tagesschulzeiten).

## Aus den Vereinen

### Erwachsenenbildung in der Region

#### Regionales Kursangebot November 2011 bis März 2012

Gemeinde / Organisator	Kursthema	Datum / Zeit / Ort	Information / Anmeldung
Frauenverein Oberdiessbach	<b>Stiller Wandertag auf dem Jakobsweg</b> als Einstimmung auf den Advent	Samstag, 26. November 2011 Von Kehrsatz nach Rüeggisberg	Agnes Metzker-Schütz Tel. 031 771 27 74
	<b>„Tanz der Hormone“</b> Vortrag: Wechseljahre als Übergang in eine neue Freiheit!	Dienstag, 31. Januar 2012 20.00 - 21.30 Uhr Kirchgemeindehaus Oberdiessbach, Saal	Agnes Metzker-Schütz Tel. 031 771 27 74
	<b>„Farben Freude Leben“</b> Neue Impulse zum Entdecken der persönlichen Farbe.	Samstag, 21. Januar 2012 9.30 - 17.00 Uhr	Elisabeth Hodel Tel. 031 771 13 08
	<b>Beginn der Velosaison!</b> Erlernen der richtigen Velopflege, -wartung und einfacher Reparaturen.	Samstag, 10. März 2012 9.00 - 11.00 Uhr	Elisabeth Hodel Tel. 031 771 13 08
Brenzikofen	<b>Yoga-Kurs</b>	Fortlaufender Kurs, jeweils Dienstag, 18.00 - 19.15 Uhr	M. Langenegger Tel. 031 771 15 62
Erwachsenenbildung Linden	<b>Kerzen ziehen</b> im November	Di. 22., Mi. 23., Do. 24., Fr. 25., Mo. 28., Di. 29., Mi. 30. November 2011 jeweils 13.30 - 17.00 Uhr Knuppenweg 4, Linden	Gabi Siegenthaler Tel. 031 771 02 14
	<b>Männerkochkurs</b>	Ab Mittwoch, 11. Januar 2012, 5 x 3Std. 19.00 - 22.00 Uhr Dorfschulhaus Linden	Franziska Zurbrügg Tel. 031 771 11 92
	<b>Frühlingsdekoration „Ostern“</b>	Mittwoch, 7. März 2012 19.30 - 21.30 Uhr „Bluemehöck Heimenschwand“	Monika Bieri Tel. 079 101 77 06
	<b>Heutiere für Ostern</b>	Mittwoch, 21. März 2012 19.00 - 22.00 Uhr Schulhaus Linden	Gabi Siegenthaler Tel. 031 771 02 14
	<b>Schoggihasen giessen</b>	Dienstag, 27. März 2012 ab 19.00 Uhr Rest. Kreuz, Linden	Heinz Blaser Tel. 031 771 31 50
	<b>Schoggihasen giessen für Kinder</b>	Mittwoch, 28. März 2012 ab 13.30 Uhr Rest. Kreuz, Linden	Heinz Blaser Tel. 031 771 31 50



## Oberdiessbacher Weihnachtsmarkt 2011

Der Detaillistenverein Oberdiessbach und Umgebung  
organisiert den traditionellen Weihnachtsmarkt:



Datum: Freitag, 2. Dezember 2011

Ort: Kirchstrasse – Schulhausstrasse  
im Zentrum von Oberdiessbach

Zeit: 15.00 – 21.00 Uhr



☆ Geschichten für Gross & Klein ☆

Weihnachtsstimmung ☆ Rössli Spiel

Kinderüberraschung ☆ Samichlous

Festwirtschaftszelt ☆ Blasmusik



Mehr als 70 Aussteller präsentieren schöne und originelle Waren



### **Kolonial-Waren – neue Welten und das BuumeHus**

#### **Veranstaltungsreihe 2011/2012**

##### **4.12.2011, 17 Uhr: Vorabend-Konzert mit Saxonisti**

Zwölf Saxofone und ein Drum. Eine grosse Combo – und trotzdem passend in den BuumeHus-Gewölbekeller.

Toll arrangierte Bigband-Stücke mit Swing, Blues, Latin, Rock und Pop. Die Saxonisti aus Bern sind eine Amateurgruppe rund um den Saxofonisten Jürg Burkhart. Seit sieben Jahren spielen sie ihren unverwechselbaren "unplugged" Sound: unverstärkt, weich, geschmeidig und homogen. Ihre Musik zeigt, warum Saxofone zu den Holzblasinstrumenten gehören. Ein Adventskonzert der besonderen Art!

##### **10.2.2012, 20 Uhr: Mit «Bananenfrau» Ursula Brunner aus Frauenfeld und Martin Hauzenberger, Liedermacher**

Ursula Brunner hat international «Bananengeschichte» geschrieben, nachdem sie vor 40 Jahren zu fragen begann, weshalb die krummen gelben Früchte in den Läden billiger waren als die heimischen Äpfel. Die heute 86-jährige Pionierin des Fairen Handels erzählt von ihren Erlebnissen in den Plantagen Zentralamerikas und erfolgreichen Projekten. Dazu singt Martin Hauzenberger, Berner Liedermacher der ersten Generation, von Geschichten rund um die Welt und die Globalisierung.

Weitere Infos unter: [www.buumehus.ch](http://www.buumehus.ch)

**Kulturverein Oberdiessbach** Näher am Ereignis

**TVO und DTV, die Turnvereine von Oberdiessbach, heissen Sie herzlich willkommen in den Hallen!**

**Leichtathletik Jugend**

Mittwoch 18<sup>30</sup> – 20<sup>00</sup>  
Sek.Halle oben  
ab 10 J. „Wettkämpfer“  
Urs Hänsenberger  
031 771 24 09

Freitag 18<sup>30</sup> – 20<sup>00</sup> Sek.  
1. – 9. Klasse  
André Hodel 079 242 44 32  
und Dominica Cerletti  
031 771 00 48

**Fitness Senioren**

Allg. Fitness  
Dienstag 16<sup>45</sup> – 18<sup>00</sup>  
Sek.Halle oben  
Hanspeter Stähli  
031 771 02 71

**Kunstturnen ab 5 J.**

Kunstturnen Knaben  
Freitag 16<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Prim.  
Christoph Läderach  
079 754 73 72

**Jugendriege 2. – 5. Klasse**

Fitness, Stafetten, Spiel  
Montag 17<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Sek.  
Martina Küenzi  
031 791 09 89

**Fitness Männerriege**

Kondition, Kräftigen, Spiele  
Donnerstag 19<sup>15</sup> – 21<sup>15</sup>  
Sek.Halle oben  
Brigitte Vogt  
079 785 67 49  
Auch Damen dürfen mitturnen!

**Kinderturnen 5-Jährige**

Spiel, Spass, Bewegung  
von Oktober bis Mai  
Montag 10<sup>00</sup> – 11<sup>00</sup>  
Sek.Halle unten  
Martina Küenzi  
031 791 09 89

**Fitness, Spiel und Spass Damen**

Fitness, Gymnastik, Aerobic,  
Stretching, Spiele  
Montag 20<sup>15</sup> – 21<sup>15</sup>  
Sek.Halle oben  
Info unter 031 772 00 65

**Volley**

Hobby-Volleyball  
Dienstag 20<sup>15</sup> – 21<sup>15</sup>  
Sek.Halle oben  
Brigitte Gysel  
031 771 17 81

**Kinderturnen KiGa und 1. Klasse**

Spiel, Spass, Bewegung  
von Oktober bis Mai  
Dienstag 15<sup>15</sup> – 16<sup>15</sup>  
Sek.Halle oben  
(KiGa /1.Klasse)  
Ursula Kurath  
031 771 22 08

**MuKi-Turnen VaKi-Turnen 3 – 4 J.**

Spiel, Spass, Bewegung  
von Oktober – Mai  
Montag 10<sup>00</sup> – 11<sup>00</sup>  
1.Samstag/Mt. 10<sup>00</sup> – 11<sup>00</sup>  
Sek.Halle oben  
Cornelia Rittiner  
031 922 38 93  
Margherita Corte Zbinden  
031 771 25 49

**Fitness Frauenriege und Seniorinnen**

Allg. Fitness, Gymnastik, Spiele  
Dienstag 18<sup>30</sup> – 20<sup>15</sup>  
Sek.Halle oben  
Erika Jenni  
031 771 11 49

**Spiele + Fitness**

Unihockey, Korbball, Volley,  
Kondition, Kraft, Ausdauer,  
Beweglichkeit  
Damen und Herren  
Freitag 20<sup>00</sup> – 21<sup>15</sup>  
Sek.Halle oben  
Info unter 031 771 30 84

**Aerobic**

Step, Low/Mixed Impact,  
Bodytoning, Stretching  
Mittwoch 20<sup>00</sup> – 21<sup>00</sup>  
Sek.Halle oben  
Sonja Hager  
031 711 25 18

**Ä Halle wo's fägt**

Am Sonntag, den 30. Oktober 2011, fand zum ersten Mal das Kinderprojekt „ä Halle wo's fägt“ in der Primarschulturnhalle Oberdiessbach statt.

**Grundidee**

Das Projekt „ä Halle wo's fägt“ ist eine Initiative des Vereins CHINDaktiv mit Sitz in Thun. Der Grundgedanke des Verein CHINDaktiv ist, die Gesundheitsförderung der Kleinsten zu unterstützen.

Studien zeigen, dass viele Kinder unter Bewegungsmangel leiden. Gerade an einem regnerischen Sonntag oder wenn es in den Bergen noch zu wenig Schnee für einen tollen Familienskitag gibt, ist die „Halle wo's fägt“ genau das Richtige.

**Wann, wer und was?**

Während dem Winterhalbjahr (30. Oktober 2011 – 11. März 2012) wird die Primarschulturnhalle jeweils am Sonntag von **09.30 – 11.30 Uhr** für Kinder im **Alter von 0 bis 6 Jahren** geöffnet. Die Turnhalle wird zum Kletter-, Spiel-, Bewegungs- und Experimentier-

paradies für die Kleinen umgebaut. Betreut durch mindestens eine erwachsene Begleitperson erleben die Kinder einen spannenden Vormittag und können sich nach Herzenslust austoben.

**Preise**

Ein Einzeleintritt kostet CHF 5.00 für das 1. Kind, CHF 3.00 für das 2. Kind, CHF 2.00 für das 3. Kind. Dieser Eintritt kann direkt vor Ort und ohne Voranmeldung in der Halle bezahlt werden. Neu können wir in diesem Jahr für fleissige Hallenbesucher eine Saisonkarte für CHF 30.00 pro Kind resp. für CHF 50.00 pro Familie angeboten werden.

Die Primarschulturnhalle ist an folgenden Sonntagen geöffnet:

30.10., 13.11., 27.11., 4.12., 18.12.2011  
22.01., 12.02., 26.2., 11.3.2012

Weitere Informationen: [www.chindaktiv.ch](http://www.chindaktiv.ch)





## Zäme für Oberdiessbach

### Neues Projekt:

#### Unsere Ausländer – kennen wir sie? Kennen sie uns?

Zwar leben in unserer Gemeinde nur ca 6% Ausländer (CH Durchschnitt: 21%), dafür aus 26 verschiedenen Nationen. In der Regel nehmen wir sie im Alltag kaum wahr, wissen wenig über sie. Sie besser kennen zu lernen, mit ihnen näher in Kontakt zu treten, könnte aber für uns ein echter Gewinn und für sie ein Zeichen unseres Willens zu ihrer Integration sein.

Was eignet sich dafür besser als ein gemeinsames Fest?

Mit dieser Idee plant eine Arbeitsgruppe des Vereins „zäme für Oberdiessbach“ für den Sommer 2013 ein „Fest der Nationen“:

Gemeinsames Essen und Trinken, Musik, Tänze und Spiele aus verschiedenen Ländern könnten den Kontakt zwischen Einheimischen und Ausländern wesentlich fördern. Wer hat Lust, sich zu engagieren, Ausländer zu kontaktieren und zum Mitmachen einzuladen, an den Vorbereitungen und am Fest selber mitzumachen?

Kontaktadressen (Mail): [info@zaeme-fuer-oberdiessbach.ch](mailto:info@zaeme-fuer-oberdiessbach.ch) (Barbara Zaugg, Wolf Zimmerli, Thomas Zürcher)

**Neugierig? Mehr Infos unter: [www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch](http://www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch)**

 <p><b>Bazar</b></p> <p>Samstag, 26. November 2011, 9.00 bis 16.30 Uhr.</p> <p>Mittagessen ab 11.00 Uhr (Fr.15.--) „Heisse Hamme“, Kartoffelsalat, Züpfe,</p> <p>Verkauf von Handarbeiten, Back- warenstand mit Holzofenbrot, Adventskränze, Kerzen, ★ Cafeteriabetrieb, ★ Tombola ★</p> <p><b>Fotoausstellung</b> Erlös zugunsten der Aktivitätenkasse der Pensionärinnen und Pensionäre.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Gemeindeverband Altersheim Oberdiessbach</p>	 <p>Musikschule Worblental/Kiesental 3076 Worb</p> <h3>An- und Abmeldeschluss</h3> <p>für das 2. Schulsemester 2011/2012 mit Beginn ab 1. Februar 2012</p> <h3>30. November 2011</h3> <p><b>Unterrichtsangebot:</b> Musik und Bewegung, Klavier, Jazzklavier, Violine, Viola, Cello, Kontrabass, akustische und elektrische Gitarre, E-Bass, Bambusflöte, Blockflöte, Querflöte, Saxofon, Klarinette, Oboe, Posaune, Trompete und Kornett, Horn, Alphorn, Harfe, Schlagzeug, Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Gesang und Stimmbildung, Kammermusik, Ensembles</p> <p>Für das Aufnahmegespräch bitte frühzeitig einen Termin mit dem Sekretariat vereinbaren (Tel. 031 839 50 33).</p> <p>MO 08.30 - 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr MI 13.30 - 17.00 Uhr DO 08.30 - 12.00 Uhr</p>
--	--



## 2011 Jahr des freiwilligen Engagements

- 1. Oktober Tag des Alters – „Zeit nehmen“
- 5. Dezember Tag der Freiwilligen – „Zeit geben“

Pro Senectute Emmental-Oberaargau will dies zum Anlass nehmen, die Bedeutung der Freiwilligenarbeit mit Anerkennung zu würdigen. Pro Senectute kann verschiedene Dienstleistungen anbieten, die es älteren Menschen ermöglicht, länger in ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Dies ist möglich, dank des Engagements von Freiwilligen. Mit ihrer Hilfe kann dem Bedürfnis und der Nachfrage Hand geboten werden. Für viele ältere Menschen werden diese lebenswürdigen Hände, das offene Ohr und die freundliche Stimme zu vertrauten Begleitern.

Freiwillige nehmen sich Zeit und geben diese Zeit weiter.

Menschen begegnen sich – tauschen sich aus – bereichern einander.



Pro Senectute  
Emmental-Oberaargau

dankt herzlich allen Menschen, die sich in einer Form freiwillig zum Wohle älterer Menschen engagieren.

Ihre Beratungsstelle in Konolfingen/Langnau



## Blutspende-Aktionen im 2012 neu am Mittwoch!

- Mittwoch, 1. Februar 2012
- Mittwoch, 13. Juni 2012
- Mittwoch, 10. Oktober 2012

Von 18.00 bis 20.30 Uhr im Sekundarschulhaus Oberdiessbach.

Wer 18 Jahre alt ist und mindestens 50 kg wiegt, darf spenden.

Wir freuen uns auf viele Spende-Freudige!



Musiktag Biglen  
8./9. Juni 2012

## Vorbereitungen für den Musiktag 2012 in Biglen laufen auf Hochtouren

**Am Wochenende vom 8./9. Juni 2012 führt die Musikgesellschaft Biglen den Musiktag des Musikverbandes Amt Konolfingen durch. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Peter Fischer teilt knapp acht Monate vor dem Anlass mit, dass die Vorbereitungen ganz nach Plan laufen.**

Der offizielle Musiktag findet am Samstag, 9. Juni 2011 statt. Bereits steht das Schönwetterprogramm, sowie bei Bedarf eine Schlechtwettervariante. So können die teilnehmenden Musikgesellschaften bei den Konzertvorträgen, welche in der Kirche Biglen stattfinden werden, ihr Können und ihr Talent vor den Experten unter Beweis stellen. Beim Gesamtchor sowie bei der anschliessend stattfindenden Marschmusikparade gilt es, das Zusammenspiel mit den anderen Gesellschaften und das Spiel während dem Marschieren dem interessierten Publikum und der anwesenden Bevölkerung zu präsentieren. Am Abend findet in der Espace Arena nach dem Nachtessen, umrahmt von der bekannten Brass Band Emmental, die offizielle Veteranenehrung statt. Anschliessend sorgen die Humpa Brass Band und „Die Bühlmanns“ für Unterhaltung und für einen schönen musikalischen Ausklang des Musiktages 2012.

Der Unterhaltungsabend am Freitag, 8. Juni 2012 steht ganz im Zeichen des Country. Wie OK-Mitglied Walter Bühmann, verantwortlich für den Bereich Unterhaltung, mitteilt, konnten bekannte Bands aus der Sparte Country verpflichtet werden. So sorgen die Black-Hawks Country Band, die Rodeo-Ranchers Country Band und die Line Dancers Kickin'Kountry Klub für Spannung und Unterhaltung. Der Freitagabend soll der Treffpunkt für die Bevölkerung von Biglen und Umgebung sowie für alle Musik- und speziell Country-Interessierten sein.

Es lohnt sich also, bereits heute den Termin vom 8./9. Juni 2012 in der Agenda einzutragen, Biglen wird an diesem Wochenende ganz im Zeichen der Musik stehen und das bereits feststehende Festprogramm garantieren beste Unterhaltung.

Weitere Informationen sind auch auf der Homepage der Musikgesellschaft Biglen zu finden ([www.mgbiglen.ch/musiktag2012/](http://www.mgbiglen.ch/musiktag2012/)). Firmen und natürlich auch alle Privatpersonen, welche den Musiktag Biglen 2012 in irgendeiner Form unterstützen möchten, können sich direkt bei Matthias Krummen ([matkrummen@hotmail.com](mailto:matkrummen@hotmail.com); 079 418 77 03) oder selbstverständlich auch bei einem Mitglied der Musikgesellschaft Biglen melden.